

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 5. Ausführliche Antwort mit Zeichnung der Ventilationsanlage von Herrn Dir. Fayod in Viefal ist Ihnen direkt zugefandt worden. Für Konstruktion und näheres können Sie sich an das Ventilationsgeschäft v. Kufs, St. Johannvorstadt, Basel, wenden.

Auf Frage 7. Adresse einer leistungsfähigen Salzziegelfabrik ist bei der Redaktion deponiert. Muster und Atteste der eidgen. Prüfungsanstalt für Baumaterialien über Frost- und Wetterbeständigkeit werden auf Verlangen eingefandt.

Auf Frage 8. Wir sind Lieferanten von Linden und tannenen Stäbchen in beliebiger Größe und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Matter, mechan. Schreinerer, Grafenort (Unterwalden).

Auf Frage 8. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebrüder Arnold u. Cie., Bürglen (Uri).

Auf Frage 8. Würde die gefragten Leisten sehr gerne liefern, bloß geschnitten oder geschnitten und gehobelt. Ich bin für solche Arbeiten sehr gut eingerichtet. J. Trey, Thayngen b. Schaffhausen.

Auf Frage 9. Betreffendes Brunnenbett liefern Grizzetti u. Broggi, Cementgeschäft, Wollishofen-Zürich.

Auf Frage 9. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mech. Werkstätte Amriswil, Guggenheim u. Kenner.

Auf Frage 12. Unterzeichner hat je 2 Spindelstöcke, 2 Reittstücke und 2 Handsupports, alle bereits neu, sehr preiswürdig zu verkaufen. J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen.

Auf Frage 12. Wir haben die angefragten Spindelstock, Reittstock- und Handkreuzsupport-Modelle vorrätig. G. Siewerdt u. Co., Derlfikon.

Auf Frage 19. Wir können unser Geschäft in Lieferungen von konisch geschnittenen Gipsplatten empfehlen und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebrüder Arnold u. Cie., Bürglen (Uri).

Auf Frage 19. Konische Lättli verfertigt auf Bestellungen schon seit mehreren Jahren G. Schwarz, Buchs (St. Gallen).

Auf Frage 20. Ich bin im Besitze eines Stufenfonus für Riemen von 44, 50 und 56 cm Durchmesser im Gewicht von 37 Kilos und würde ich denselben zum Preise von 50 Cts. per Kilo gerne abtreten. A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster.

Auf Frage 20. Unterzeichner hätte ein Schwungrad von 1,20 m und einen gewünschten Konus billig abzugeben. Adolf Hafner, Mechaniker, Richterswil.

Auf Frage 20. Unterzeichner ist Verkäufer von solchen, sowie von älteren Transmissions, Vorgelegten, Riemenscheiben und Riemen. C. Brandenberger, Schlosser, Rorschach.

Auf Frage 20. Unterzeichner hätte ein Schwungrad von 71½ cm Durchmesser und 45 mm Bohrung billig abzugeben. Gewicht 83 Kg. W. Lachenmaier, z. Säge, Affoltern b. Höngg.

Auf Frage 22. Wenden Sie sich an die Alleinvertreterin der schwed. Stapparate der Schweiz: Wwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich 1.

Auf Frage 26. Feuer- und diebstahlere Kassenchränke auf jedes Maß und in jeder einfachen oder reichhaltigeren Ausführung verfertigt und liefert E. A. Streuli, Kassenfabrikation und Wauschloßerei, St. Gallen.

Auf Frage 26. Betreibe seit Jahren die Fabrikation feuer- und einbruchfester Kassen als Spezialfach und wäre geneigt, mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hermann Buhler, Kassenfabrikation, Schaffhausen.

Auf Frage 26. Kassenfabriken: E. Schwyzer u. Co., Zürich, Franz Bauer, Zürich, Gebrüder Ulrich, Arth.

Auf Frage 26. Kassenchränken liefert billig und solid A. Stöpel, Spezialist für Kassenchränke, Zürich, Kruggasse 7.

Auf Frage 26. Unterzeichner wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Florke, Seidenweg 9, Bern.

Auf Frage 28. Gebr. Sägeesser, Wauschreinerer, Narwangen (St. Bern) wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 28. Zimmerthüren nach jeder beliebigen Dimension und Façon liefert als Spezialität und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten P. Vameler u. Cie., Hasle (Luzern).

Auf Frage 31. Die gewünschten Röhren zu 50, 64, 75 und 100 mm haben wir in gutem Zustand auf Lager. G. Siewerdt u. Co., Derlfikon.

Auf Frage 31. Unterzeichner hätte verschiedene passende Ventilhähnen (Abschließungen) in Eisen oder Metall, weil entbehrlich geworden, billig abzugeben. W. Lachenmaier, z. Säge, Affoltern b. Höngg.

Auf Frage 32. Gußeiserne Fenster liefert A. Gerner, zur Eifenhalle in Richterswil, und werden Preise nach Angabe der Dimensionen gerne mitgeteilt.

Submissions-Anzeiger.

Straßenbau. Die Passjüger Heilquellen A. G. eröffnet Konkurrenz für den Bau eines Fahrweges von Arachga bei Chur bis zu den Quellen in der Rabinsfalschlucht. Baulänge rund 750 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 26,700. Offerten für die Ausführung sämtlicher Arbeiten sind bis zum 15. April verschlossen einzureichen an

die Betriebsdirektion der Passjüger Heilquellen A. G. Zürich, Thalacker 3. Pläne mit Vorausmaßen, sowie Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Ingenieur A. Schärer im Kurhaus Passjügg und auf dem techn. Bureau von R. Wildberger, Ingr. in Chur, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Anatomiegebäude-Neubau Bern. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- und Holz- cementbedachungsarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen I-Balken zum neuen Anatomiegebäude an der Bühlstraße in der Länggasse in Bern. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufstiegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anatomie“ versehen bis und mit dem 25. April der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Zurnhalle Burgdorf. Im Auftrage der Einwohnergemeinde Burgdorf werden für die neue Zurnhalle (in der sog. Schloßklinge) folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Devis, Pläne und Bedingnisheft können jeweils vormittags auf dem Bureau von Paul Christen, Architekt, eingesehen werden. Bewerber wollen ihre Eingaben bis und mit dem 18. April franko und verschlossen der Gemeinderatschreiberei Burgdorf mit der Aufschrift „Zurnhalle-Angebot“ einreichen.

Straßenbau. Ueber die Ausführung der Chaußierungsarbeiten, Steinbett und Bekiesung der 1876 Meter langen neuen Straße 1. Klasse zwischen Schneit und Hagenbuch wird Konkurrenz eröffnet. Näheres siehe Zürcher Amtsblatt vom 4. und 7. April.

Die Kirchenpflege Altsrieden eröffnet freie Konkurrenz über die Arbeiten, welche bei den **baulichen Veränderungen an der Kirche**, bestehend in **Erneuerung des Dachstuhl**, notwendig werden. Einzel- und Gesamt-Eingaben sind bis Mitte April zu richten an Herrn S. Bodhorn, Präsident der Kirchenpflege, bei dem nähere Auskunft einzuholen ist.

Der Stollenbau im „Mössi“ bei Berg a. J. wird im Afford vergeben. Offerten sind bis 15. April an W. Huber, Obermüller, in Glach zu richten, bei welchem auch die Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten zu einem Neubau in Rämismühle. Pläne und Baubefehle können bei Herrn Prediger H. Spörri in Rämismühle eingesehen werden und sind bezügliche Eingaben verschlossen bis zum 17. April 1896 daselbst einzureichen. NB. Len 12. wird keine Audienz erteilt.

Lorzenkorrektur Allentwinden (Zug). Sämtliche **Erd- und Maurearbeiten** für die Lorzenkorrektur von Proj 16,1—27,2 werden hiezu zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Regierungsgebäude) zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Lorzenkorrektur Allentwinden“ bis spätestens 30. April der Baudirektion Zug einzusenden.

Abbrechen und Wiedererstellen des hinterm Churer Bahnhof an der Gürtelstraße liegenden Dienstgebäudes der V. S. B. Baumeister, welche in der Lage wären, diese Arbeiten um eine Pauschalsumme zu übernehmen, belieben ihre Offerten bis 20. April bei der Technischen Abteilung der Schweiz. Eisenbahnbank, Stickerie Neubach in Chur, einzureichen, woselbst weitere Auskunft erteilt wird.

Bauarbeiten. 1. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für Erstellung eines Defonomiegebäudes am Hafnerberg bei Winkeln (St. Gallen); 2. Die Arbeiten für Anlage eines Entwässerungsanals auf dem Breitfeld bei Winkeln; 3. Die Arbeiten für Erstellung einer Kehrgrube bei der Kaserne in Herisau; 4. Die Erstellung neuer Fußböden in 15 Zimmern der Kaserne in Herisau. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kasernenverwaltung in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Winkeln und in Herisau“ bis und mit dem 15. April nächsthin franko einzureichen.

Wasserwerkung Ennetbühl (Zoggenburg). 1. Erstellen eines Reservoirs aus Beton mit 150 m³ Inhalt; 2. Liefern und Legen der Gußrohrleitungen auf eine Länge von 600 m samt der dazu erforderlichen Grabarbeit und mit Einfluß der nötigen Formstücke, Schieber und Hydranten. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 13. April 1896 dem Herrn Heinrich Forrer, z. „Sternen“, Ennetbühl, einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Schulgemeinde Hindelbank (Bern) ist im Falle, zur Erweiterung der Oberschule im Schulhause eine neue Lehrerwohnung erbauen, ein neues Schul- und Gemeindegemeindezimmer erstellen und einrichten zu lassen, sowie im ganzen Schulhause die notwendigen Reparaturen vorzunehmen. Die Umänderungspläne liegen zur

Einsicht auf der Gemeindefabrikerei. Ueberdies erteilt der Präsident der Baukommission, Herr Rudolf Lehmann bei der Kirche, die notwendige weitere Auskunft. Die Bewerber für die **Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser- und Schlosserarbeiten** haben ihre Devisen bis zum 20. d. M. einzureichen.

Strassenbau Meilen. Ueber die Korrektur der Strasse 2. Klasse Nr. 12 (Bahnhof-Schellen) mit Verbindungsstrasse in der Beuggen — Gesamtlänge 602 Meter und Kronenbreite 5 Meter. Die Bauvorschriften, Vorausmaße, Akkordbedingungen und Pläne liegen bei dem Präsidenten der Strassenkommission, Herrn Gemeinderat A. Guggenbühl auf der Nebleten-Obermeilen zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten nach Einheitspreisen sind bis und mit dem 20. April 1896 verschlossen mit der Aufschrift „Strassenbau-Offerte“ dem Strassenpräsidium Meilen einzureichen.

Die Gemeinde Nidenbach bei Winterthur eröffnet freie Konkurrenz über: 1. Die Erstellung eines zweifamigerigen Refervoirs von 350 m³ Inhalt mit Hahnenkammer. 2. Die Lieferung und Montierung von ca. 1715 Metern Gußröhren von 180, 150, 120, 100 und 75 mm Lichtweite, nebst den erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hydranten, Vogn u. s. w., sowie die Anschlußleitungen zu den Häusern. 3. Die zu Nr. 2 erforderlichen Grabarbeiten. 4. Das Liefern und Montieren der Hausleitungen. Allfällige Uebernahmsofferten sind, und zwar für jede Nummer getrennt, mit der Aufschrift „Wasserversorgung“, bis zum 15. April d. J. schriftlich und verschlossen Herrn Gemeinderat Joh. Müller in Nidenbach einzugeben, woselbst auch die bezüglichen Pläne, Vorschlag und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Pfarrhausbaute Ablasweil. Pläne und Bauvorschriften können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft über diese Baute erteilt wird. Die Baute wird im Total vergeben und sind Uebernahmsofferten spätestens bis den 20. April 1896 verschlossen und mit der Aufschrift „Pfarrhausbaute Ablasweil“ an die Kirchenbaukommission Ablasweil einzureichen.

Fassen der hintern Geisereinquelle im Staatsholz in Töb, bestehend in Erstellung von ca. 10 Meter Stollen, Fassen und Zusammenziehen der Quellen. Die Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei Töb zur Einsicht auf. Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dätttau“ werden bis zum 14. April von Herrn Präsident H. Veemann in Töb entgegengenommen.

Grabarbeit und Legen der Röhren für die Wasserleitung auf den Sonnenberg in Luzern von ca. 4000 m Länge. Baubeschreibung und Vertragsbestimmungen können bei Herrn Architekt K. Buh, Mailehn, Kriens, eingesehen werden. Schriftliche Offerten sind Obigem einzureichen bis zum 15. April.

Stellenausschreibungen.

Bauinspektor. Die Stelle eines städtischen Bauinspektors in Chur mit einem Anfangsgehalt von Fr 3500. Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift Anmeldung spätestens bis zum 15. April unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung dem

Stadtpräsidenten, R. Camenisch, einzusenden. Ueber Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. gibt die Instruktion Auskunft, welche auf der Stadtkanzlei eingesehen oder von ihr bezogen werden kann.

Elektrotechniker. Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers wird die Stelle des Elektrotechnikers beim städt. Elektrizitätswerk Aarau zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Derselbe hat den technischen Betrieb des Werkes zu leiten. Der Antritt der Stelle hat auf spätestens 30. Juni d. J. zu erfolgen. Bewerber wollen sich unter Darlegung ihres Bildungsganges und Vorlage von Zeugnissen, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche beim Gemeindevorstand Aarau bis spätestens 22. ds. melden.

Die Stellen von **1–2 Adjunkten bezw. Assistenten des Stadtgenieurs Zürich** werden zur Besetzung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500–6000 bezw. Fr. 2500–5000. Anmeldungen sind bis zum 25. April 1896 schriftlich unter Beifügung der Ausweise über den Bildungsgang und die praktische Bethätigung dem Vorstände des Bauwesens I. Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, Stadthaus III. Stock, einzureichen.

Die Stelle eines Adjunkten beim Kantonsbaumeister in St. Gallen. Anmeldungen von akademisch vollständig gebildeten Architekten mit mehrjähriger Praxis sind bis zum 30. April dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat Jollikofer, einzureichen.

Wir bitten höflichst um **gefl. prompte Einlösung** der im Laufe dieser Woche zur Versendung gelangenden **Abonnements-Nachnahmen** für die Monate **April, Mai und Juni 1896.**

Hochachtung

Die Expedition.



Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
Seidene Wollene, B'wollene u. Mohairstoffe
zu Damenkleidern, Blousen u. Jupons; ferner geschmackvolle Herrenkleidstoffe zu billigsten Preisen franko ins Haus.

Bestassortiertes
Modehaus
in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-
Confection & Blousen

Complettt Stoff zu eleg. Mohair-Schürze 95 Cts.

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

